

Biodiversitätsstilllegungen im Ackerbau

Infoveranstaltung mit Ackerbegehung für Landwirte am 24. September um 17:30 Uhr bei Oberbalbach

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis und der kommunale Landschaftspflegeverband Main-Tauber e.V. möchte interessierte Landwirtinnen und Landwirte am Dienstag, den 24. September über Fördermöglichkeiten, sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Stilllegungsprogramme, wie „Ökoregelung 1b“, „FAKT E7 und E8“ und „Buntbrache“, sowie „Umstellung von Acker- auf extensive Grünlandbewirtschaftung“ als LPR-Vertrag informieren. Dabei werden wir mehrjährig stillgelegte Ackerbrachen mit beantragter „Ökoregelung 1a“, „FAKT E8“ und eine im Frühjahr 2024 neu angesäten Buntbrache als LPR-Vertrag besichtigen und diskutieren.

Die Biodiversitätsberater vom Landwirtschaftsamt Bad Mergentheim, Enrico Wülk und Albrecht Schweyher, sowie Alice Craemer vom kommunalen Landschaftspflegeverband Main-Tauber e.V. werden Sie an die Schläge führen und mit Ihnen über alle Themen, wie gute Voraussetzungen, Aussaat und Pflege zum erfolgreichen Gelingen der Biodiversitätsstilllegung sprechen. Dabei werden wir Ihnen Steckbriefe zu den genannten Programmen austeilen. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt ist am Dienstag, 24.9. um 17:30 Uhr östlich neben dem Sportplatz von Oberbalbach Richtung Ösfeld, die Koordinaten lauten in Dezimalgrad 49.5408(N) 9.8003(E) oder in Grad Minuten Sekunden 49°32'26,88``(N) 9°48'1,08``(E)



Bildquelle: Buntbrache bei Unterbalbach, Schweyher